

Raus aus der Stadt

Das Projekt »Kino in Bewegung« will die Kultur im ländlichen Raum fördern

Der Freistaat ist geprägt vom ländlichen Raum. Fast zwei Drittel der Einwohner Sachsens leben in Kleinstädten und ländlichen Gebieten. Die Entwicklungen hier und in den urbanen Ballungszentren driften zunehmend auseinander. Dies betrifft nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die soziale und kulturelle Sphäre. In den vergangenen zehn Jahren verlor Sachsen 19 Prozent seiner Kinos – ausnahmslos alle in Orten unter 50.000 Einwohnern. »Mit den Spielstätten stirbt nicht nur

eine Kulturform, sondern auch eine wichtige Möglichkeit gesellschaftlicher Begegnung und Teilhabe«, sagt Carsten Möller, künstlerischer Mitarbeiter für Videokunst an der HGB.

Gemeinsam mit Clemens von Wedemeyer, Leiter der Klasse Expanded Cinema, hat er das Projekt »Kino in Bewegung« ins Leben gerufen, um einen kulturellen Dialog zwischen urbanem und ländlichem Raum herzustellen. »Wir wollen raus aus dem Leipziger Kulturraum in die kleinen Städte«, erklärt Möller, »um zu schauen, welche Themen dort relevant sind. Wie unterscheiden sich die Perspektiven auf unsere gemeinsame Wirklichkeit?«

Ziel ist es, die Geschichte der Orte mit einzubeziehen, etwa die Robur-Werke in Zittau mit Filmen zur Industriekultur zu verbinden und darüber mit den Menschen

ins Gespräch zu kommen. »Wir wollen ortsspezifisch handeln«, sagt von Wedemeyer, »schauen, welche Themen interessant sind und welche Filme dazu passen. Das können auch lokal gedrehte Filme sein, die vielleicht irgendwo auf einem Dachboden schlummern und gezeigt und diskutiert werden könnten.«

Derzeit befindet sich das Projekt noch in der Anfangsphase, erklärt Möller. »Die Studenten suchen Orte und nehmen Kontakt mit den politischen und kulturellen Playern auf, um gemeinsam mit ihnen eine solche Veranstaltung zu realisieren. Dabei geht es auch darum, Wissen zu generieren und in den Austausch zu kommen.« Dazu suchen die Initiatoren derzeit Anschluss zu lokalen Partnern.

LARS TUNÇAY

■ Kontakt: kib@hgb-leipzig.de